

## **Dauthendey, Max: Die Wolken (1892)**

- 1 Die Wolken, die sich wie im Schlaf hindehnenden,
- 2 Hinziehend über des Himmels Abgrund, den gähnenden,
- 3 Sie verleben ihre Tage im Schweben.
  
- 4 Wenn sie sich über die Äcker hinheben,
- 5 Sind sie wie Frauen, welche der Erde die Brüste geben,
- 6 Sind sie wie Betten, ausgebreitet dem Liebesgelüste;
  
- 7 Sind sie wie schreckende, düstere Schattengerüste,
- 8 Sind sie die Herde der Sehnenden
- 9 In der Sehnsucht blauer unendlicher Wüste.

(Textopus: Die Wolken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26106>)